

**Veranstaltungsort:**

Landesvertretung Sachsen-Anhalt  
Sachsen-Anhalt-Saal  
Luisenstraße 18  
10117 Berlin

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache mit  
russischer Simultanübersetzung stattfinden.

**Veranstalter:**

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Internationale Politik  
Reinhardtstraße 12  
10117 Berlin  
Tel.: 030.28 87 78-41  
Fax: 030.28 87 78-49  
www.freiheit.org

**Leitung:**

Dr. Gabriele Thöns  
Tel.: 030.28 87 78-41  
gabriele.thoens@freiheit.org

**Anmeldung:**

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen  
und bitten um Zusagen bis zum 1. September 2010,  
an [office@dgo-online.org](mailto:office@dgo-online.org)

**Belarus vor den  
Präsidentenwahlen  
Chancen, Gefahren und  
Herausforderungen**

Donnerstag, 9. September 2010, 19:00 Uhr

Berlin

In Kooperation mit:



**Einladung**



Belarus bereitet sich auf die Präsidentschaftswahlen vor. Die Aufnahme des Landes in die Östliche Partnerschaft vor über einem Jahr, die zunehmende Öffnung der belarussischen Wirtschaft wie auch die Freilassung von politischen Häftlingen gaben zunächst Anlass zur Hoffnung auf eine Heranführung an die EU und die Stärkung demokratischer Standards. Spätestens die Kommunalwahlen im April führten aber zu einer breiten Ernüchterung. Präsident Lukaschenko – von den USA als „letzter Diktator Europas“ bezeichnet – hatte zugesagte Änderungen des Wahlgesetzes formal zwar umgesetzt; Menschenrechtsorganisationen stellten jedoch auch bei dieser Wahl systematische Verletzungen demokratischer Standards fest. In der Praxis – so die Beobachter vor Ort – habe sich kaum etwas geändert: Einschüchterung der Kandidaten, keine Vertretung der Opposition in den Wahlkommissionen, Wahlfälschung.

Welche Chancen hat die Opposition vor diesem Hintergrund bei den anstehenden Präsidentschaftswahlen? Wo steht Belarus heute in seinen außenpolitischen Beziehungen in Europa? Und wie ist es um die Wirtschaft des Landes bestellt?

Diese Fragen wollen wir mit dem Präsidentschaftskandidaten der Vereinigten Bürgerpartei, Dr. Jaroslaw Romantschuk und weiteren Experten aus Deutschland und Belarus diskutieren.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit lädt Sie – in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde und der Deutsch-Belarussischen Gesellschaft – zu dieser Veranstaltung ganz herzlich ein.

## Programm

19.00 Uhr Begrüßung

**Dr. Gabriele Freitag**

Geschäftsführerin der Deutschen  
Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin

19.15 Uhr Diskussionsrunde  
mit

**Dr. Jaroslaw Romantschuk**

Präsidentschaftskandidat der  
Vereinigten Bürgerpartei, Minsk

**Anatolij Lebedko**

Vorsitzender der Vereinigten  
Bürgerpartei, Minsk

**Markus Löning**

Beauftragter der Bundesregierung für  
Menschenrechte und humanitäre Hilfe,  
Berlin; Vizepräsident der ELDR –  
Europäische Liberale, Demokratische  
und Reformpartei

**Prof. Dr. Rainer Lindner**

Geschäftsführer, Ost-Ausschuss der  
Deutschen Wirtschaft und Vorsitzender  
der Deutsch-Belarussischen  
Gesellschaft, Berlin

Moderation:

**Dr. Heike Dörrenbächer**

Leiterin des Büros der Friedrich-  
Naumann-Stiftung für die Freiheit,  
Kiew

Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie zu einem Empfang ein.